

Reiner Andreas Neuschäfer

# Alles aus!?

Kopiervorlagen zum Thema  
Trauer, Trost und Hoffnung

Sekundarstufe I



Vandenhoeck & Ruprecht

# Das brennt mir auf der Seele

Alle Bibelstellen: Lutherbibel, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung  
© 1999 Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart

Mit Zeichnungen von Katrin Wolff.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-525-61600-0

© 2007, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen / [www.v-r.de](http://www.v-r.de)  
Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung für Lehr- und Unterrichtszwecke. Printed in Germany.

Satz: Daniela Weiland, Göttingen  
Druck und Bindung: ⊕ Hubert & Co, Göttingen

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

# Inhalt

Zum Gebrauch dieses Heftes	6
Zur Sache: Trauer, Trost und Hoffnung	7
Die Materialien	
1. Grenzenlos sein	8
2. Im Labyrinth	12
3. Pflücke den Tag	18
4. Abschied nehmen, aber ...	30
5. Hoffentlich, oder?	40
6. Was ist mein Leben (noch) wert?	48
7. Eine traumhafte Zeit	54
8. Der Tod gehört zum Leben, aber das Leben gehört nicht dem Tod	58



Aber gestern ist ja nicht vorbei!

Bei welcher Frage fällt dir sofort etwas ein? Bei welcher Frage zögerst du?

- Was hast du **gestern** als Erstes gesagt, als du aufgewacht bist?
- Wer hat sich **gestern** so verhalten, dass es dir gut getan hat?
- Wie lange warst du **gestern** im Internet?
- Was hast du **gestern** mit Genuss gegessen?
- Worüber bist du **gestern** traurig gewesen?
- Hattest du **gestern** Zeit, rumzuhängen? Wie lange?
- Hast du **gestern** ein Tier gesehen? Was hat es getan?
- Was hat dir **gestern** besonders viel Stress gemacht?
- Welche Handy-Melodie hat dir **gestern** besonders gefallen?
- Hast du **gestern** über dich selbst nachgedacht?
- Mit wem wärst du **gestern** am liebsten zusammen gewesen?
- Mit wem warst du **gestern** zusammen?



## Wenn ich nicht mehr da bin

Ich glaube ans Bleiben. Was von mir bleibt, wenn ich nicht mehr da bin ...



Was für mich wichtig bleibt, solange ich da bin ...



Beschrifte deine Spuren und deine Schätze.



## Eine Antwort „von oben“

Gott spricht:  
Ich habe dich je und je geliebt.  
Ich habe dich zu mir gezogen  
aus lauter Güte.

Jeremia 31,3

Gott spricht:  
Fürchte dich nicht, denn ich habe  
dich erlöst; ich habe dich bei deinem  
Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43,1b

Das hat Gott zu seinem Propheten gesagt - oder zu Israel, seinem erwählten Volk. Du kannst dich fragen: Was hat das mit mir zu tun? Kann das überhaupt für mich gelten?

Christen glauben: Durch Jesus Christus sind wir alle Gottes geliebte Kinder. In der Taufe nimmt Gott jeden Einzelnen an und nennt ihn beim Namen. Der Spruch von Jesaja 43 wird so gut wie jedem Täufling zugesprochen.

Erinnerst du dich an eine Taufe? Sieh dir im Gesangbuch Tauf- bzw. Konfirmationslieder an, zum Beispiel: Nr. 209, 212.

Über das Verhältnis von Gott und Mensch gibt die erste Schöpfungsgeschichte der Bibel Auskunft. Unterstreiche, was ins Auge fallen soll:

Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei ... Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie männlich und weiblich ... Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.

1 Mose 1,26a.27.31



## Scherben



Ein Scherbenhaufen auf dem Weg  
muss nicht das letzte Bild sein.  
Gott sei Dank muss keiner  
mit so etwas allein bleiben.

Jeder Mensch  
braucht einen Menschen,  
mit dem er einen Garten pflegt.

Jeder Mensch braucht  
einen Menschen, mit dem er  
einen Scherbenhaufen  
bewältigen kann.

Wem nicht gleich spontan ein Mensch einfällt, bei dem auf Hilfe zu hoffen ist,  
der hat andere Möglichkeiten, ein offenes Ohr zu finden: Wie könntest du  
Kontakt aufnehmen - wer könnte dir wann weiterhelfen?  
Suche für deine Stadt die Tel.-Nr. oder E-mail-Adressen.

Telefonseelsorge	☎ / @	_____
Sorgentelefon (Nummer gegen Kummer)	☎ / @	_____
Schulsozialpädagoge/-in	☎ / @	_____
Vertrauenslehrer/in	☎ / @	_____
Beratungslehrer/in	☎ / @	_____
Pfarrer/in (Kirchengemeinde)	☎ / @	_____
Psychologische Beratungsstelle	☎ / @	_____
Sozialstation	☎ / @	_____
Arzt/Ärztin	☎ / @	_____
Polizei	☎ / @	_____
Feuerwehr	☎ / @	_____